



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01073**
Datum: 24.09.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	15.07.2020	öffentlich Entscheidung
Hauptausschuss	23.09.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.09.2020	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Herstellung von
Transparenz in der Arbeit städtischer Beiräte und Gremien**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Ratsinformationssystem Einladungen, Protokolle und Unterlagen aller öffentlichen Sitzungen von Gremien und Beiräten **nach § 79 KVG LSA** zu hinterlegen, die durch den Stadtrat eingesetzt werden oder unter Teilnahme von Vertreter*innen des Stadtrates tagen.
2. Berichte, Empfehlungen und Stellungnahmen der o.g. Beiräte und Gremien sind den Stadtratsfraktionen unverzüglich zur Information und Kenntnisnahme zuzuleiten.
3. Die Information der Stadtratsfraktionen zu Inhalten der nichtöffentlichen Sitzungen der o.g. Gremien und Beiräte ist individuell zu prüfen und ggf. über den nichtöffentlichen Teil des Ratsinformationssystems oder auf anderen Wegen sicherzustellen.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) wird durch eine Vielzahl von Beiräten und Gremien in seiner Arbeit unterstützt. Dazu gehören Selbstvertretungen wie Seniorenrat, Ausländerbeirat oder in naher Zukunft das Jugendparlament genauso wie fachliche Beiräte wie der Naturschutzbeirat, der Präventionsrat oder der Runde Tisch Radverkehr. Hinzu kommen auch temporäre Gremien wie aktuell der Runde Tisch Wasserhaushalt oder der Runde Tisch Mobilfunk.

Diese Beiräte und Gremien tagen regelmäßig, doch Einladungen, Protokolle und Sitzungsunterlagen werden den Stadträtinnen und Stadträten und der Öffentlichkeit nur unregelmäßig oder gar nicht zur Verfügung gestellt. Zur Herstellung größerer Transparenz soll zukünftig das Ratsinformationssystem zum Hinterlegen der Unterlagen im öffentlichen sowie nichtöffentlichen Teil dienen. Berichte, Empfehlungen und Stellungnahmen sollen den Stadtratsfraktionen unverzüglich nach Freigabe durch den Beirat oder das Gremium zur Verfügung gestellt werden.